**Pressemitteilung**

**Coffeebags to Go – Das Trend Accessoire für den Sommer 2024**

Martfelder Firma produziert nachhaltige Taschen aus Kaffeesäcken und antiken Leinenstoffen

Martfeld – Ein großer Stapel Jutesäcke liegt vor den beiden kreativen Köpfen des ALVARO Teams und es ist bereits eine Diskussion über einen Kaffeesack mit einem filigranen Kolibri Motiv entbrannt: „Das ist für mich eindeutig ein Cortadito Motiv, das passt perfekt mit dem weinroten Innenstoff“.
Die Vorbereitung für die Frühjahr/Sommer Kollektion des jungen Unternehmens ist eigentlich abgeschlossen. Es finden sich in den Warenlieferungen jedoch immer wieder Einzelstücke, die den Weg in die Kollektion finden und das Sortiment perfekt ergänzen.

„Mit unseren 4 Taschenmodellen, die nach exquisiten Kaffeekompositionen benannt sind, sind wir für eine breite Käuferschicht aufgestellt. Von der XXL-Strandtasche „Barraquito“ über die City Shopper „Cortado“ und „Cortadito“ bis zur kleinen „Pingado“ für Wertsachen oder als „Coffeeclutch to Go“ haben wir für jeden Sommertag das richtige Format“, so Tim Kemmlage.

„Der Sommer wird bunt“, betont seine Frau und Geschäftspartnerin und breitet einen Fächer mit den diesjährigen Farbkompositionen aus: Leuchtende Farben dominieren und bilden einen reizvollen Kontrast. „Pack den Sommer ein“ lautet die Devise für das Jahr 2022!

Die Kaffeesäcke beziehen die beiden von ausgewählten Röstereien und einem Großhändler aus Bremen. „Es ist jedes Mal wieder spannend zu sehen, wie viele unterschiedliche Plantagen, Röstereien und Importeure es gibt und wieviel Mühe teilweise in das Branding von Kaffeesäcken gesteckt wird“, erklärt Bianca Kemmlage während ihr Mann einen kunstvoll bedruckten mexikanischen Kaffeesack mit einem leuchtend blauen Totenkopf hochhält. „Das ist ein 5-farbiger Druck und sehr aufwändig zu produzieren“, weiß der gelernte Mediengestalter.

Die gereinigten Säcke werden nach der Sortierung in die kundigen Hände der JVA für Frauen in Vechta übergeben und dort zu Taschen verarbeitet. „Mit der Näherei in der JVA haben wir wirklich einen Glücksgriff getan“, freut sich Bianca Kemmlage, die im Familienunternehmen Finanzen, Versand und die Qualität der Produkte im Blick hat. „Wir bekommen eine hervorragende Arbeit geliefert und haben dort eine sehr kompetente Ansprechpartnerin.“

Anhänger mit originaler Unterschrift der jeweiligen Näherin runden den individuellen und exklusiven Charakter der nachhaltigen „Coffeebags to Go“ ab.

**Hochwertiges Material und Verarbeitung**

„Jute, auch als „goldene Faser“ benannt, ist ein sehr hochwertiges, natürliches Produkt aus den Fasern der Jute Pflanze und zu 100% biologisch abbaubar“, erläutern die beiden kreativen Ehepartner und betonen: „Wichtig ist uns auch die besondere Herkunft des Innenstoffs.“ Verarbeitet wird fast ausschließlich antiker Leinenstoff, der größtenteils über Nachlässe und Haushaltsauflösungen bezogen wird. Die antiken Leinenballen wurden früher während der Wintermonate von den Frauen des Hauses gewebt und zu Kleidung, Decken und Aussteuer verarbeitet. „Viele Erben sehen in einem großen Schrank voller Leinenstoff nur Ballast – wir nehmen ihn mit Kusshand. Ein wundervolles Material mit Tradition und Geschichte.“ Manchmal findet man in den ALVARO Taschen auch noch ein vereinzeltes, gesticktes Monogramm. Einzigartig eben.

**Mit Herz und Hand. Und manchmal visionärem Blick**

Das Ehepaar Kemmlage hat sich nicht nur in Puncto Taschen der Nachhaltigkeit verschrieben: Als Bi•Ke´s Manufaktum restaurieren sie alte Möbel, gestalten im Kundenauftrag vererbte oder liebgewonnene Möbelstücke um und passen sie mit kundiger Hand an aktuelle Wohntrends an – natürlich bleibt dabei der Charme des Vergangenen bewahrt.

„Nehmen wir das Beispiel Küchenbuffet“, erklärt Tim Kemmlage, „ein sehr beliebtes Möbelstück für zum Beispiel Küchen im Landhausstil. Nur passt so ein holzfarbiger Dinosaurier überhaupt nicht mehr zum restlichen Interieur. Wenn wir fertig sind, fügt es sich perfekt ein.“

**Vegan & upgecycelt – Jede Tasche ein Unikat**

„Die Idee zu unserem Taschenprojekt kam uns eher zufällig. Wir kaufen einfach manchmal Dinge, ohne zu wissen was wir damit überhaupt wollen“, lacht Bianca Kemmlage und ihr Mann ergänzt: „Ich habe einige Kaffeesäcke gekauft, weil mir die Motive gut gefallen haben. Die Idee kam quasi über Nacht. Eine gute Freundin hat uns Prototypen genäht – ich kann leider überhaupt noch nicht nähen – und die lagen nun eines Tages vor uns und sahen sehr vielversprechend aus.“ Bis zum Antrittsbesuch im Frauenvollzug sollten dann noch einige Tage vergehen, aber mittlerweile ist das Team um das Ehepaar Kemmlage eingespielt und kann auch größere Aufträge souverän und zeitnah abwickeln. Dabei liegt der Fokus des Unternehmens auf der hochwertigen Produktion individueller Unikate. „Keine Tasche ist wie die andere“, so die beiden unisono.

**Das Projekt ALVARO von Bi•Ke´s Manufaktum**

Nachhaltige und trendige Accessoires mit individuellem Charakter. „Pack den Sommer ein -
ihr findet uns auf diversen Kunsthandwerkermärkten oder jederzeit unter [www.alvaro.shop](http://www.alvaro.shop).“